

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 31

Rubrik: Püñktchen auf dem i

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Saftpresse

In der Zeit, da alles über Umweltschutz sprach und spricht, spuckte auch an der Kantonsschule in Pfäffikon der grüne Geist.

Aus dem
March-Anzeiger

Wegen der häufigen Niederschläge und der starken Bevölkerung kam es beiderseits der Alpen zu beträchtlichen Defiziten an Sonnenstunden.

Aus der Schweizerischen Bienen Zeitung

Aus
einem Artikel über
Kölnisch Wasser in
«der Weltwoche»

Dieses Wasser
ist eines der herrlichsten Heilungs- und
Präservativmittel gegen den Schlag, gegen
die Schlafsucht, gegen Ohnmacht und Herz-
schwäche.»

Jetzt flirtet die zwanzigjährige, 1,64 m
grosse und 50 kgschwere Wasserratte nicht
nur mit René Angehrn, dem Handball-
Goali St. Otmars, sondern auch mit Edel-
metall an der Weltmeisterschaft, die an-
fangs August in Madrid stattfinden wird.

Aus den
Glärner
Nachrichten

Aus dem
Bündner
Tagblatt

Ein grosses Anliegen des VVOE ist,
das Fremdenverkehrsbewusstsein zu för-
dern. Dieses Ziel soll mit gezielter Öff-
entlichkeitsarbeit wie Vorträgen, Kon-
fliktaufnahmen mit Schulen usw. erreicht
werden.

Da die
Prüfung dieses Schnellenthärters
nach den Anwendungsempfeh-
lungen – nur einige Gramm als
Waschmittelzusatz bei mittelhar-
tem und hartem Wasser – erfolg-
te, bestätigte sich neben den öko-
logischen Anforderungen auch die
ökumenische Verwendung dieses
Produktes.

Aus der
Neuen
Zürcher
Zeitung

Schweizer Touristen mit falschem Falschgeld verhaftet

Mehrere alte Zweimark-Münzen aus dem
Jahre 1952, die in der Bundesrepublik
Deutschland schon lange aus dem Ver-
kehr gezogen worden sind, haben nach
Polizeiangaben zwei Schweizer Touristen
in den Verdacht der Falschmünzerei ge-
bracht.

Aus dem
Liechtensteiner
Vaterland

Das Kapital der HTB
liebt zu 55 Prozent bei der BBC-Mannheim und
zu 45 Prozent bei der amerikanischen General
Atomic Technologies. Im Gegensatz zu den her-

Aus dem
Luzerner
Tagblatt

Ein klassisches Clown-Entrée zeigen
Sandro, Bimbo & Co., so wie man es eben nur live
im Zirkus erlegen kann. Anna-Katharina vereint
Kautschuk- und Handstandartistik zu einer char-
mant gekonnten Darbietung.

Aus dem
Nidwaldner
Blitz

Matratzen

direkt ab Fabrik.
Tel. 071/24 18 33 od.
071/85 57 78

Nina

Tel. 071/22 61 49

Aus dem
St. Galler
Tagblatt

«Dir fehlt das Edelste und Beste!»

Eine Fabel

Der Zufall wollte es, dass ein schon etwas betagter Esel und
ein Maultier im gleichen Mietstall friedlich an der Futter-
krippe nebeneinander standen und das alte Heu fressen, das
man den Kühen nicht mehr vorzusetzen wagte.

Als sich kein Halm mehr im Barren befand, so sauber hatten
die beiden ihn ausgeputzt, schnaubte das Maultier vernehmlich

Von Peter Kilian

und stellte sich dem Esel vor. Seine erlauchte Mutter, so berich-
tete es weiter, sei eine vollblütige Pferdestute gewesen und sein
Vater, fügte es mit selbstgefälligem Stolz hinzu, ein weitherum
berühmter Eselhengst. Mit anderen Worten: In seinen Adern
pulsierte blaues Blut.

Der Esel hatte aufmerksam zugehört, und weil ihm ein be-
dächtiges Naturell eigen war, brauchte er Zeit, um nachzuden-
ken. Endlich antwortete er: «Von einem Vollblutpferd mütterli-
cherseits und einem weitherum berühmten Eselhengst väterli-
cherseits abzustammen, können sich gewiss nicht viele rühmen.
Meine Eltern zum Beispiel waren nur ganz gewöhnliche und ge-
plagte Lastesel, so, wie ich einer geworden bin. Du dagegen bist
weder Fisch noch Vogel, kein Pferd und kein Esel. Was mir aber
besonders betrüblich erscheint, ist die fatale Tatsache, dass dir
von beiden das Edelste und Beste fehlt: Du hast weder das ade-
lige Feuer deiner Mutter noch den störrischen Eigensinn deines
Vaters. Wenn es dich aber tröstet, lege dir einen Adelstitel zu,
mir soll's recht sein.»

Gleichungen

Physiker, die sich sowohl
mit den winzigsten Ele-
mentarteilchen als auch mit
dem grenzenlosen Univer-
sum befassen, erkennen
immer klarer, dass das
Kleinste und das Grösste
viel gemeinsam haben.

Boris

Pünktchen auf dem i



öff

Us em Innerrhoder Witztröckli



Enn Appezöller reist mit de
Isebah uff Zöri abi. Emm ge-
geöber setzt enn ond lest Zitig.
De Appezöller wot e
Gschprööch aafange mit
emm. «Freis Wetter hüt.» E ke
Antwott. «Göhnd er au uff
Zöri?» E ke Antwott. «Stoht
nebes Intressants i de Zitig?»
E ke Antwott. «Gölltid ehr
sönd achteviezgi?» Do loot de
Frönt d Zittig gkeie ond wott
wesse, weromm as de Appe-
zöller das gmeckt (gemerkt)
hei. «Well i deheem en Brü-
der ha, wo en Halbdubl ischt,
ond zueglichen vierezwenzgi.»

Sebedoni

Verstopfung?

Ich? – Nein!

«Ich nehme immer
Regulett-Tabletten
gegen Verstopfung.
Die wirken mild und
zuverlässig.»

Regulett



Ein Discountladen hat
Konkurs gemacht. Im
Schaufenster hängt ein
Schild: «Unsere Preise
waren wirklich die niedrig-
sten. Glauben Sie es jetzt?»

